

Friedhof bei Louisenlund in Güby Grablege der Familie von Schleswig-Holstein

Schlagwörter: [Friedhof](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Güby

Kreis(e): Rendsburg-Eckernförde

Bundesland: Schleswig-Holstein



Der private Friedhof der Herzöge zu Schleswig-Holstein liegt südlich der [Waldkapelle](#). Auf dem Friedhof steht ein etwa drei Meter hohes steinernes Kreuz, welches von Rhododendren eingeraumt ist. Rund herum sind kreuzförmig angelegte Stege mit Buchsbaumeinfassung. Auf den Rasenflächen findet man mehrere ebenerdig eingelegte Grabplatten von Angehörigen der Herzogsfamilie. Seit 1929 ist der Friedhof herzögliche Grablege.

Auf dem Friedhof steht eine *Knotensäule*, heute ohne jede Bindung an ein Grab oder ein Bauwerk, isoliert platziert auf der Wiese. Es ist die einzige Säule dieser Art in Norddeutschland. Die Steinmetzarbeit der Romanik besteht aus acht sich nach oben verjüngenden Säulen, die in Schaftmitte und ein zweites Mal dicht unterhalb des Kapitalls verknöpft sind. Es soll ein „*Geschenk der Fürstin Hohenlohe-Langenburg anlässlich des Begräbnisses ihres neunjährigen Enkels Alf, dem Bruder von Peter Herzog von Schleswig-Holstein*“ gewesen sein. Die Säule habe man auf das Grab des verstorbenen Kindes gesetzt und auf dem Kapital ein Vogelhäuschen befestigt, als Erinnerung an ein fröhliches Kind ([freimaurer-wiki.de](#)). Knotensäulen versinnbildlichen die Stärke im Glauben, die Dauerhaftigkeit, die Unendlichkeit sowie die Reue und sind außerdem unheilabwehrend (apotropäisch). Zudem stellen sie eine Verbindung in die Spätantike her, wo eine antike Knotensäule etwa in Konstantinopel (dem heutigen Istanbul) zu finden war.

(Jörg Bargmann, Schleswig-Holsteinischer Heimatbund, 2013; Claus Weber, Redaktion KuLaDig, 2024)

Internet

<https://freimaurer-wiki.de/index.php/Knotens%C3%A4ulen#Louisenlund> (abgerufen: 1.7.2024)

Friedhof bei Louisenlund in Güby

Schlagwörter: [Friedhof](#)

Straße / Hausnummer: Louisenlunder Weg

Ort: 24357 Güby

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn vor 1929

Koordinate WGS84: 54° 29 13,82 N: 9° 41 9,7 O / 54,48717°N: 9,68603°O

Koordinate UTM: 32.544.441,69 m: 6.037.943,35 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.544.527,73 m: 6.039.919,47 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Jörg Bargmann, Claus Weber, „Friedhof bei Louisenlund in Güby“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-60294-20130204-9> (Abgerufen: 7. Februar 2026)

Copyright © LVR

